

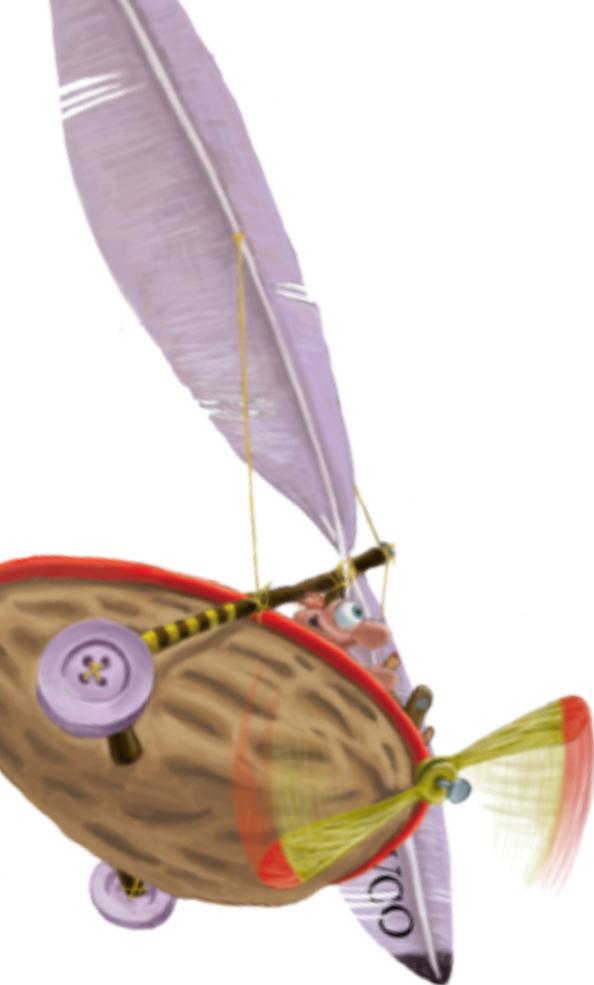




Kai Pannen

Mitgehängen, mitgefangen!





Inhaltsverzeichnis

| | |
|-----------------------------|----|
| Lange Tage, kurze Nächte | 9 |
| Einladung zum Braten | 12 |
| Eine alte Bekannte | 16 |
| Tröstende Worte | 21 |
| Küchenschaben-Eis | 25 |
| Im Schwimmbad | 30 |
| Leonardo da Spini | 34 |
| Außerirdische | 39 |
| Urlaubspläne | 42 |
| Läusemarkt | 46 |
| Der duftende Pflaumenkuchen | 50 |
| Nachts schlafen die Wespen | 55 |
| Zeugenbericht | 58 |
| Befreiungsplan Nummer eins | 62 |
| Sturm aufs Wespennest | 65 |
| Befreiungsplan Nummer zwei | 72 |
| Mitgehangen, mitgefangen | 75 |
| Süßigkeiten-Alarm | 78 |
| Die Flucht | 82 |
| Zwischenlandung | 87 |
| Willkommen daheim | 89 |
| Constanze | 93 |
| Couch-Surfing | 96 |





Lange Tage, kurze Nächte

»... dreizehn, vierzehn, fünfzehn, sechzehn, siebzehn ...

Pfuhhh. Nee, Leute, es ist alles nicht, wie es sein sollte.«

Karl-Heinz, die dicke, fette Kreuzspinne, lag auf dem Sofa und wälzte sich zwischen seinen Kissen. Aus der Hängematte schräg über ihm hörte er seinen Freund Bisy leise schnarchen.

Karl-Heinz konnte beim besten Willen nicht einschlafen und sortierte seine acht Kreuzspinnenarme und -beine, bis er eine einigermaßen gemütliche Position gefunden hatte.

»Hmnnömnöm, wo war ich stehen geblieben? Ah ja, bei siebzehn ... na dann, auf geht's. Achtzehn, neunzehn, zwanzig, einundzwanzig, zweiundzwanzig, vierundzwanzig, fünfundzwanzig ...«

»Du hast die Dreiundzwanzig vergessen«, kam es müde aus der Hängematte. Bisy war aufgewacht. Als Stubenfliege hatte er einen nur sehr leichten Schlaf.

»Immer musst du mich verbessern, sogar im Schlaf nörgelst du an mir rum.«

»Tu ich doch gar nicht. Und erzähl mir bitte mal, wie ich schlafen soll, wenn du die ganze Zeit Zählen übst«, entrüstete sich Bisy.

»Ich übe ja gar nicht Zählen«, grummelte Karl-Heinz.

»Solltest du aber, die Dreiundzwanzig hast du jetzt schon die letzten sieben Abende vergessen.«

»Abende nennst du das? Es wird überhaupt nicht mehr dunkel. Und zu einem Abend gehört es, dass es dunkel wird.«

»Doch nicht mitten im Sommer. Da sind die Tage lang und die Sonne geht erst sehr, sehr spät unter. Mach halt die Augen zu, dann ist es auch dunkel.«